



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Unternehmenskommunikation
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211.409 3551

Presseinformation

Workshop zum Thema Demenz

Brasilianische Diakonissen zu Besuch in Kaiserswerth

Düsseldorf-Kaiserswerth, 6. Juli 2009. „Die brasilianischen Schwestern konnten hier viel über neue Angebote der offenen Altenarbeit lernen. Die Arbeit mit demenzkranken Menschen ist ein Thema in der ganzen Welt“, resümiert Pfarrer Matthias Dargel, Sprecher des Vorstands der Kaiserswerther Diakonie, den Aufenthalt von sechs Diakonissen aus Sao Leopoldo in Brasilien, die jetzt die Kaiserswerther Schwesternschaft besucht haben.

Die Vertreterinnen des Partnermutterhauses von Kaiserswerth waren drei Wochen lang anlässlich eines gemeinsamen Workshops zum Thema Demenz zu Gast bei der Kaiserswerther Diakonie. Dabei informierte Elke Helfen, Mitarbeiterin der Altenhilfe und Leiterin des Café Isolde, die Schwestern über ihre Arbeit mit demenzkranken Menschen. Nach dem theoretischen Teil erweiterten die brasilianischen Gäste ihr praktisches Wissen im Rahmen von Hospitationen in den Mutterhäusern von Bethel, Minden und Witten. Ein ökumenischer Begegnungstag sowie eine gemeinsame Reise zu einem Sterntreffen im Mutterhaus in Speyer rundeten das Programm des Workshops ab.

Die Partnerschaft mit Brasilien besteht seit vielen Jahrzehnten. Weitere Partnerschaften hat die Kaiserswerther Schwesternschaft mit Indonesien, Rumänien und Palästina.

Rückfragen bitte an:

Melanie Bodeck
Leiterin Unternehmenskommunikation
Kaiserswerther Diakonie
Fon 0211.409 3718
Mobil 0173.517 5880
bodeck@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit 1500 Ausbildungsplätzen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.